

WFR aktuell

Heute mit Einladung zur
Jahreshauptversammlung
des VfR Wiesbaden am 26. 5.

Heft 2/2000 · 17. Jahrgang

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde

Weibliche B-Jugend

Staffelsieger LK II Saison 1999-2000



Die erfolgreiche Mannschaft, stehend v.l.n.r.: Nadine Bingel, Sonja Borack, Annika Wacker, Stefanie Schmidt, Trainer Jens Borack, knieend: Jelena Horkova, Hannah Distler, Jasmin Kabave, Katharina Kilian, Jasmin Haag, liegend: Larissa Damm, Franziska Thielsch, es fehlen: Cynthia Seiwert und Andrea Bondzio

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Gymnastik · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball-Abteilung

Kanruame Landu
Linhard Kando
Ortwin Zachmann
Oezcan Boztas
David Eichhorn
Ingo Horst
Nabil Elghouti
Okan Barauer
Lazaridis Joannis
Felix Akekunle
Dimitri Winter
Iman Rokni

Handball-Abteilung

Günther Rodius
Jennifer Müller
Sandra Galb

Tennis-Abteilung

Ahmed Sras
Josephin Wünscher
Christiane Wünscher
Christiane Laudon
Jürgen Schnell

Tischtennis-Abteilung

Piotr Potega
Kacper Potega
Merlin Gehlsrorf



*Gepflegte Biere,
gut bürgerliche Küche.
Vereins- und Familienfeiern
im gemütlichen Rahmen.*

Öffnungszeiten:

*Montag bis Donnerstag
16 bis 1 Uhr*

Küche von 17 bis 22.30 Uhr

*Samstag und Sonntag
11 bis 1 Uhr*

Küche von 11 bis 22.30 Uhr

Freitag Rubetag

Aus dem Vereinsleben

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden

Am 26. Mai 2000 – 19.30 Uhr –
findet im Vereinsheim,
Steinberger Straße 16, Wiesbaden,
die Jahreshauptversammlung
des VfR Wiesbaden statt, zu der er
alle Mitglieder recht herzlich einlädt.

Tagesordnung:

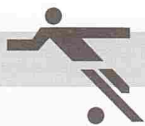
1. Begrüßung
2. Abgabe der Jahresberichte des Vorstandes und der Abteilungen
3. Kassenbericht des 1. Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer
6. Wahl des Wahlausschusses
7. Neuwahl des Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Beschlussfassung über Anträge

Anträge sind bis zum 10. Mai schriftlich einzureichen an:

Helmut Weygandt, Albrecht-Dürer-Str.5,
65195 Wiesbaden.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung kann zu obiger Versammlung am Vorstandstisch eingesehen werden

Der Vorstand des VfR Wiesbaden e.V.



Tabellenführung verloren

Starker SC Gräselberg nimmt Punkte mit

Eine böse 1:5 Schlappe mußten wir am 2. Spieltag in der Rückrunde gegen den Tabellenfünften SC Gräselberg einstecken. Bis zur 20. Minute in der ersten Halbzeit und einer 1:0 Führung schien noch alles nach Plan zu laufen. Ein Pfofenschuß und eine vergebene Möglichkeit zum 2:0 versprochen noch alles, aber dann kam es so wie es keiner erwartet hatte.

Der SC Gräselberg wurde immer stärker und kam vor der Pause zum Ausgleich und konnte direkt nach 5 Minuten in der zweiten Halbzeit mit 1:2 in Führung gehen. Damit war es um unsere Herrlichkeit geschehen. Nichts ging mehr. Der SC wurde immer stärker und kam so zum 1:3.

Eine versuchte Generaloffensive brachte nicht mehr als zwei erfolgreiche Konter für die Gräselberger die uns zum Schluß mit 1:5 überrannten.

Von Niederlage gut erholt

Dass das hoffentlich nur eine Eintagsfliege war, bestätigte die Mannschaft mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg beim Tabellenvierten, der Freien Turnerschaft Wiesbaden und wirft die FTW aus dem Rennen um Platz 1-2.

2. Mannschaft läßt Federn

Auch die 2. Mannschaft hat sich gegen den SC Gräselberg nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Hier langte es gerade noch zu einem 1:1.

Auch wenn die Gräselberger in der Tabelle Zweiter sind, hätte es auf Grund der Substanz, die in unserer Mannschaft steckt, zu einem Sieg reichen müssen.

Wieder Unentschieden

Gegen die Freien Turner kam die zweite Mannschaft über ein 0:0 Unentschieden nicht hinaus. So ist unser Platz an der Sonne nach dem erneuten Punktverlust nur schwer zu halten.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung

Liebe Sportfreunde,

die diesjährige Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am Dienstag, den 9. Mai 2000 um 19 Uhr im Vereinsheim, Steinberger Straße 16 statt.

Tagesordnungspunkte:

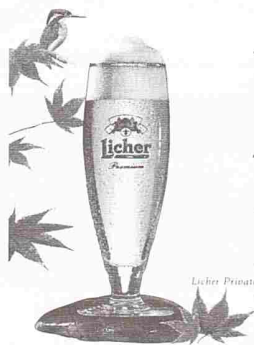
1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
Bericht des Jugendleiters
3. Diskussion der Berichte
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung Abteilungsleiters
des Jugendleiters
und des Spielausschusses
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 2. Mai 2000 an die Fußballabteilung zu richten.

Es erfolgen *keine* schriftlichen Einladungen zur Jahreshauptversammlung.

Die Abteilungsleitung würde sich über Euer zahlreiches Erscheinen freuen.

Abteilungsleitung



Licher Premium

Licher Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Hering-Melchior, Lich/Hessen



NEWS - NEWS

Trainerwechsel

Am Ende der Saison wird uns Trainer Gerhard Wehnert nach 2-jähriger erfolgreicher Arbeit verlassen.

G. Wehnert wird sich anderen Aufgaben widmen.

Ab sofort:

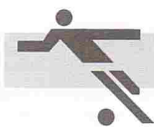
VfR Wiesbaden im Internet

Unter

www.vfr-wiesbaden.de

erfahren Sie jederzeit die neusten Vereinsnachrichten.

Jürgen Stroh



AH 2000

„Helden leben länger Legenden sterben nie!“

Die „Alten Herren“ der Fußball-
abteilung stellen sich vor:

In der heutigen und den folgenden
Ausgaben unserer Vereinszeitung wird
sich Ihnen die aktuelle AH-Mann-
schaft des VfR Wiesbaden präsentie-
ren.

Eine Mannschaft besteht in ihrem
Kern aus drei Mannschaftsteilen: Der
Abwehr, dem Mittelfeld und dem
Angriff. Man kann den Torwart zwar
auch zur Abwehr rechnen, aber nach
einer alten Fußballwahrheit sind zwei
Positionen in einer Mannschaft durch
besondere Menschen geprägt.

Eine davon ist der Torwart. Zu der
anderen Position kommen wir in einer
späteren Ausgabe. Außerdem ist der
Torwart der einzige Spieler, der den
Ball im Fußballspiel mit der Hand auf-
nehmen darf – mit der bekannten
Ausnahme des Einwurfs.

Bei den „Alten Herren“ ist der Tor-
wart darüber hinaus eine Institution:
Willi Harsch.

Am 11. Mai 1940 in Wiesbaden gebo-
ren, spielte Willi schon mit 9 Jahren
beim SV Wiesbaden Fußball. Wie bei
vielen guten Torhütern hatte er
zunächst als Feldspieler und Mittel-
stürmer seine fußballerische Karriere
begonnen, doch schon bald wurden
seine besonderen Talente erkannt und
er erhielt seine Stammposition im Tor.

Über Grün-Weiß Wiesbaden und die
SG Germania, wo Willi Harsch bei den
Junioren auch bereits bei den Aktiven
spielte, kam er dann 1961 zum VfR und
stand in 651 Einsätzen in der aktiven
Mannschaft zwischen den Pfosten.

Schon 1963 wurde er mit der 1.
Mannschaft Meister. Man schaffte den
langersehnten Aufstieg in die damali-
gen A-Klasse.

Da war Willi Harsch schon seit 4
Jahren mit seiner „Madam“ *Anna-
Maria* verheiratet und hatte seine
Familie gegründet.

Mit dreißig Jahren machte Willi
Harsch Platz im „Kasten“ der Aktiven
und wechselte zu den „Alten Herren“,
wo er noch heute mit tollen Reflexen
auf der Linie das Tor sauber hält.

Mittlerweile hat er ca. 1490 Einsätze
im Tor und dürfte damit einen einsa-
men Rekord in Wiesbaden halten.



So zuverlässig und sicher wie Willi
Harsch das Tor und seit 1975 auch die
Kasse der „Alten Herren“ hütet, so
verlässlich ist er auch in seinem priva-
ten und beruflichen Bereich.

Seit mehr als 40 Jahren ist er
Expediteur bei der bekannten
Wiesbadener Getränke-Firma EVEN.
Auch seinem Urlaubsort Montafon in
Österreich hält Willi Harsch die Treue.

Die Liebe zum Fußball entdeckte Willi
Harsch schon sehr früh, obgleich er als
talentierter Leichtathlet in seiner
Jugend ebenso Erfolge auf der
Kurzstrecke und im Dreikampf ein-
heimen konnte.

und ist Heinz Fütterer, ein ehemaliger
Sprinter.

Bei den Torhütern hält Willi Harsch
allerdings nach wie vor auf den ehema-

ligen Nationalspieler Sepp Maier große
Stücke. Da wundert es auch nicht
wenn die Sympathien von Willi Harsch
beim Rekordmeister „FC Bayern
München“ liegen.

Eine Fußballmannschaft ist ohne
Torwart nicht denkbar – die „Alten
Herren“ ohne Willi Harsch auch im
Jahre 2000 ebensowenig.

WW

Nachruf

Am 15. März verstarb unser langjähri-
ges Vereinsmitglied

Hubert Mäder

Der verstorbene gehörte der Fußball-
abteilung an, spielte mehrere Jahre in
der AH-Mannschaft und war ein enga-
gierter Helfer. Wir werden ihm stets
ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern des VfR Wiesbaden, viel Glück,
Gesundheit und Zufriedenheit

Zum 50jährigen

Juni: Klaus Brandt
Franz X. Schmirl

Zum 55jährigen

Mai: Rita Schmidt
Wolfgang Stabel
Christel Pohl

Juni: Heidi Faust
Michael Pohl

Zum 60jährigen

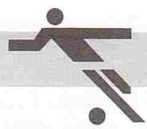
Mai: Willi Harsch
Michael Malten
Helene Pasternack

Zum 65jährigen

Juni: Georg Purper

Zum 70jährigen

Mai: Wilfried Plassmann
Juni: Heinrich Heinz
Walter Schreck



A-Jugend:

Erfolgreicher Rückrundenstart!

Nach einer verkorksten Vorrunde begannen unsere Nachwuchskicker am 17. Januar mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Mit neuem Elan und Spielern sollte die schwache Vorrunde vergessen werden.

5:1

Am 4. Februar starteten unsere (fast) Männer in die Rückrunde gegen die Vororttruppe aus Medenbach. In einem durchwachsenen Spiel konnten sich unsere Mannen mit 5:1 durchsetzen. Positiv war, dass das neue Spiel-System (4-3-3) sich langsam in den Köpfen festsetzte.

11:0

Eine Woche später erwarteten wir die Mannschaft aus Kostheim, die uns im Hinspiel einige Probleme bereiteten. Bis zur 38. Minute konnten die Kostheim 12er unseren Männern auch Paroli bieten, doch dann schlug die Kugel innerhalb von 7 Minuten 5 mal ein. Nach 90 Minuten entließen unsere A-Jugendlichen die Postleitzahl-Mainzer mit 11:0 Toren unter die Dusche.

3:2

Am darauffolgenden Wochenende bestritten wir ein schweres Pflichtspiel gegen die Mannen vom TuS Dotzheim.

In einer sehr anspruchsvollen Begegnung konnten sich unserer VfRler mit 3:2 behaupten. In dieser Begegnung sollte man die erste Halbzeit erwähnen, die vom spielerischen Niveau so hoch war, dass sogar unsere Aktiven (1. Mannschaft) kaum einen Ball, außer am Anstoßpunkt gesehen hätten.

1:1

Drei Wochen später reisten wir zum ersten Auswärtsspiel im Jahr 2000 zur Siedlungstruppe aus Klarenthal. Für dieses Spiel sparen wir uns jeden Kommentar und berichten nur über das Ergebnis von 1:1.

Mit 20:4 Toren und 10 Punkten kann man wohl sagen, dass der Rückrundenstart geglückt ist.

Headcoach, Co-Coach

P.-S. Gute Besserung an unseren Goal-Keeper Thorsten Meincke

B-Jugend:

Mittlerer Tabellenplatz

Nach einer durchwachsenen Hinrunde belegte die B-Jugend des JSG VfR/Grün-Weiß den 5. Tabellenplatz mit 19 Punkten und 33:27 Toren.

Während der Winterpause zwischen Mitte Dezember und Anfang Februar nahmen wir mit zwei Mannschaften an der inoffiziellen Hallenmeisterschaft in Biebrich teil, sowie an einem Hallenturnier in Winkel.

Bei beiden Veranstaltungen wurde deutlich, dass in der Mannschaft nur wenige Spieler sind die das Potential haben, in der Halle zu spielen. So schieden wir zumeist in der Vorrunde aus, einzig die zweite Mannschaft in Biebrich konnte wenigstens die Trostrunde erreichen.

Am 6. Februar begann dann wieder die Rückrunde im Freien. Unser erster Gegner war die zweite Garnitur von Biebrich 02, der wir sang- und klanglos mit 5:1 unterlagen.

Auch die weiteren Spiele fielen nicht besser aus. Dies lag daran, dass die erste Halbzeit meist regelrecht verschlafen wurde, in der zweiten Hälfte war dann ein Aufbäumen zu verspüren, aber letztlich reichte es nicht zum Punktgewinn.

Weitere Ergebnisse:

- JSG VfR/Grün-Weiß : Dotzheim 2 0:3
- JSG VfR/Grün-Weiß : Italia 1:3
- JSG VfR/Grün-Weiß : Schierstein08 1:2

Nach dem 17. Spieltag liegt die JSG VfR/Grün-Weiß auf dem sechsten Tabellenplatz mit 22 Punkten und 42:43 Toren.

Ich hoffe, dass die nächsten Spiele positiver verlaufen werden und das die Platzierung der Hinrunde am Ende der Saison wieder erreicht wird.

K. Heuchert

(Stand 22. März)

Die Tabellenspitze

- 1. SV Erbenheim 71:9 T 43 P
- 2. SV Italia 71:9 T 43 P
- 3. SC Kohlheck 71:9 T 43 P
- 4. TuS Dotzheim 2 71:9 T 43 P
- 5. Schierstein 08 71:9 T 43 P
- 6. JSG VfR/Grün-Weiß 71:9 T 43 P
- 7. TuS Nordenstadt, 8. Kastel 06
- 9. Biebrich 02 2, 10. Spvgg Igstadt

C-Jugend:

Meisterschaftszug ist abgefahren!

Wechselhaft waren die Ergebnisse unserer C-Jugend in den absolvierten Freundschafts- und Meisterschaftsspielen im Februar und März.

Gegen die SG Born/Hettenhain gab es im ersten Spiel nach der beendeten Hallensaison ein 4:2 (1:2), wobei die Mannschaft einen 0:2-Rückstand noch umbiegen konnte.

Auch im nächsten Spiel bei Schwarz Weiß Wiesbaden gab es ein ebensolches 4:2 (1:2), nachdem wir in der ersten Halbzeit dem Gegner zweimal nach eigenen Fehlern die Führung gestatteten.

Kritische Analyse

An dem Verlauf der Spiele zeigte es sich, dass es an der Kondition nicht liegen kann, wenn unser Spiel nicht ins Rollen kommt. Sehr viel mehr hängt unser Spiel eng mit der Bereitschaft zum Engagement, sprich Einsatz und Laufarbeit zusammen. Ferner ist auch im Zweikampfverhalten noch einiges zu verbessern.

Wir predigen es, bis es den Spielern aus den Ohren herauskommt: Wer sich nicht genug im Spiel bewegt, der kann oft ein Spiel auch nicht gewinnen. Die Einstellung im Spiel war auch meistens ein Spiegelbild der Mitarbeit im Training.

Einige Spieler haben einiges dazu gelernt, vor allem, weil sie die Trainingseinheiten ernst nehmen und über die erlebten kleinen Erfolge Spaß am Fußball bekommen.

Andere sollten sich dies zu Herzen nehmen, denn einige haben ihr Potential noch längst nicht ausgeschöpft.

Wenn wir unsere Jungs haben kämpfen sehen, dann stellte sich auch immer ein spielerisches Übergewicht gegenüber dem Gegner heraus und gerade gegen Ende der Begegnungen ergaben sich einige Chancen.

Bei der JSG Kostheim/Amöneburg gab es das erste 0:0 dieser Saison. Obwohl hier die spielerische Linie lange zu kurz kam, hielten wir in einem Kampfspiel dagegen und es gab auch einige vielversprechende Chancen.

Nur den Kasten wollte keiner treffen.

Dies gelang uns auch nicht, als wir danach ein eher blamables 0:0 gegen den spielerisch arg schwachen TuS Medenbach „erreichten“. Hier sah man, dass es sich im Spielnieder schlägt, wenn man meint, ein Spiel sei schon vor dem Anpfiff klar gewonnen. Zwar hatten wir wieder viele Tormöglichkeiten, jedoch war das Spiel insgesamt „Armut gegen Elend“. Peinlich.

Ihr anderes Gesicht zeigte die Mannschaft beim TuS Nordenstadt, der uns als Tabellenführer empfing.

Wie schon im Hinspiel gab es auch diesmal eine sehr knappe und eigentlich absolut unverdiente Niederlage. Ärgerlich zudem, da das einzige Tor aus klarer Abseitsposition erzielt wurde.

Das 0:1 entsprach wieder nicht dem Spielverlauf, denn der Spitzenreiter stand seit der 15. Minute praktisch an der Wand und hatte zudem Glück, dass der Schiri in manchen Situationen vergaß, auch einmal Entscheidungen für uns zu treffen (obwohl hier keine Böswilligkeit unterstellt werden soll).

Zwar ist der Zug „Meisterschaft“ wohl abgefahren, aber wir werden versuchen, noch die bestmögliche Platzierung herauszuholen und außerdem die Spieler ordentlich auf die nächste Saison vorzubereiten.

Mit der Leistung gegen Nordenstadt ist unser Team für alle ein gefährlicher Gegner.

Wenn wir das verstehen lernen, wird sich weiterer Erfolg einstellen und vor allem der Spaß am Spiel steigern!

Volker Schrauth

D-Jugend:

Meisterschaftsrunde schon beendet!

Nach dem der harte Winter endlich vorbei war, begannen und beendeten wir unsere Meisterschaftsrunde.

Für dieses Jahr wurden für uns sage und schreibe zwei Meisterschaftsspiele vom Klassenleiter festgelegt.

Ich frage mich, wie man so die Jugendlichen beim Fußball halten soll, wenn von seiten des Verbandes nur so wenige Spielmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden!

Unser erstes Spiel machten wir am 11. März in Frauenstein. Bedingt durch den Ausfall einiger Leistungsträger mussten wir unsere stark dezimierte Mannschaft auch noch vielfach umstellen.

Dank unseres (neuen) Torhüters Patrick – er spielt ansonsten die gegnerischen Abwehrreihen schwindlich – der mit einigen tollen Paraden den Gegner zur Verzweiflung brachte, sicherten wir uns mit 2:2 wenigstens einen Punkt.

Zweiter Tabellenplatz gefestigt

Eine Woche später mussten wir dann nach Amöneburg. Hier traten wir gegen den direkten Konkurrenten um den 2. Platz an.

Hoch motiviert und mit allen Mannen an Bord legten wir los. Es dauerte nicht lange und in des Gegners Netz zappelte der erste Ball. Wir spielten uns in einen Rausch. Die Amöneburger

hatten bis dahin nicht den Hauch einer Chance bis unser lieber Bruder Leichtsin kam und es bei uns klingeln ließ. Wir wurden nervös und machten somit den Gegner stark.

Da unser Torhüter Jochen wieder einmal ausviel, stellte sich diesmal Sebastian zur Verfügung und gab der Mannschaft wieder Sicherheit.

So fanden wir zu unserer alten Stärke zurück und die Tore fielen wie reife Früchte. Am Ende hatten wir sieben mal eingelocht und unseren hervorragenden zweiten Platz behauptet. Bravo Jungs.

Vorbereitungszeit für Turniere

Nun liegt es an unserem Chefcoach Mike, dass er mit einem abwechslungsreichen Training unsere Jungs bei Laune hält und hervorragend auf unsere noch zahlreich anstehenden Turniere vorbereitet.

Schon ins Internet geschaut?

Wenn ihr noch ein Mannschaftsfoto unserer Truppe sehen wollt, dann schaut doch einfach mal ins Internet:

www.vfr-wiesbaden.de

Ciao Mike und Lienhard

Termine Fußballjugend-Turnier 2000

Samstag	13. Mai	D-Jugend	(Kleinfeld)
Samstag	20. Mai	D-Jugend	(Kleinfeld)
Samstag	20. Mai	E1-Jugend	(Kleinfeld)
Sonntag	21. Mai	F-Jugend	
Sonntag	21. Mai	E2-Jugend	(Kleinfeld)
Donnerstag	1. Juni	C-Jugend	(Kleinfeld)
Samstag	3. Juni	A-Jugend	
Sonntag	4. Juni	B-Jugend	



...einmal
landet jeder beim

ERDINGER

Weißbier



Erfolgreich in der Halle, unsere F-Jugend. Turniersieger bei der JSG Elkershausen

Hinten: Patrick Witzel, Milan Vujeic, Nicias Hopsch, Trainer Dieter Seidelmann, Michael Seidelmann, Jonas Leskir; vorne: Björn Klenner, Shawn Schmidt und Stephen Welzenbach

91:2 Tore = 4 Turniersiege

Das Jahr 2000 fing gut an. Bei unserem 1. Hallenturnier im Jahr 2000, am Freitag den 7. Januar, in Nordenstadt, wurden wir mit 20:0 Toren Turniersieger. Im Einzelnen endeten die Spiele 3:0 gegen Grün-Weiß Wiesbaden, 8:0 gegen Nordenstadt und 4:0 gegen Höchst. Im Halbfinale bezwangen wir Freudenberg mit 4:0 und unser Endspielgegner Kastel 46 wurde mit 1:0 besiegt.

Fischen in fremden Gewässern

Am 15. Januar fuhren wir auf Betreiben unseres Fußball-Abteilungsleiters Lienhard Schreiber nach Runkel. Dort nahmen wir in einer eiskalten Halle am F-Jugend-Turnier der JSG Elkershausen/Weinbach/Blessenbach/Gräfen- eck teil. In den Gruppenspielen schlugen wir die JSG Löhn/Nied/Oberts mit 5:0, die JSG Diet/Weilm/Weilt mit 8:0. Gegen die JSG Leschb/Wolf spielten wir 0:0.

Im Halbfinale trafen wir auf die Mannschaft des Gastgebers, die wir mit 3:0 abschossen. Im Finale spielten wir dann wiederum gegen die JSG Leschb/Wolf. Dieses Spiel endete nach dramatischem Verlauf 1:0 für uns, so dass wir auch dieses Turnier mit insgesamt 17:0 Toren gewannen.

Mit 47:2 Toren in Winkel Turniersieger

Am 22. Januar nahmen wir am Hallenturnier des FSV Winkel teil. Erstmals spielten wir – wie in der Bundesliga – auf 5-Meter-Tore und mit kompletter Bande.

Unser 1. Gegner war der FC Oestrich, den wir in 15 Minuten mit 16:0 Toren abschossen. Gegen den SV Rauenthal gewannen wir 9:0 und gegen den SC Kohlheck gelang uns ein 9 : 1 Sieg. Im Halbfinale hieß unser Gegner Kastel 06, den wir mit 8:1 in seine Schranken wiesen. Laut Turnierleitung gewannen wir dann gegen die beste Mannschaft des Turniers – den gastgebenden Verein FSV Winkel (Torverhältnis 17:12) – mit 5:0.

F-Jugend-Turnier in Klarenthal

Am 29. Januar nahmen wir am F-Jugend-Turnier in Klarenthal, das sehr stark besetzt war, teil.

Als erstes mussten wir gegen Kostheim 12 antreten, die wir mit 1:0 schlugen. Das 2. Spiel bestritten wir gegen Kastel 06 und gewannen ebenfalls mit 1:0. Unser letztes Gruppenspiel gegen den SC Kohlheck endete 3:0. In einem dramatischen Endspiel gegen die Freien Turner, das sowohl nach regulärer Spielzeit als auch nach 5-minütiger Verlängerung 0:0 endete, gewannen wir das anschließende 7-Meter-Schießen mit 2:0. Held des Tages war hierbei unser Torhüter Patrick, der drei 7-Meter hielt.

Bilanz von 4 Turniersiegen:

Gesamttorverhältnis: 91:2 Tore. Die Torschützen im Einzelnen: Niclas 4, Stephen 5, Björn 8, Shawn 15, Jonas 23 und Michael 36 Treffer.

Unser Torhüter Patrick kassierte in 19 Spielen nur 2 Gegentore !!!

Auch in der Hallenrunde ungeschlagen

Am 27. Februar fand dann ein Termin der F-1 Hallenrunde statt. Gegen Amöneburg und Erbenheim gewannen wir jeweils mit 5:0. Das Spiel gegen Medenbach endete 6:0.

Ebenfalls ein Hallenrunden-Termin stand für unsere F-2 am 12. März an. Auch hier waren wir 3mal erfolgreich. Die Ergebnisse lauten: Schierstein 08 II - VfR 0:6, Schwarz-Weiß III - VfR 0:8 und Naurod II gegen VfR 1:4.

Am 13. März bestritten wir dann ein Freundschaftsspiel gegen Schwarz-Weiß auf dem Kunstrasen. Wir traten mit 5 Spielern der F-Jugend und 3 Spielern der E-Jugend an. Im Tor half uns – wegen unserem verhinderten

Torhüter – Luca Germi aus. Danke dafür. Wir erreichten gegen die E-2 von Schwarz-Weiß ein beachtliches 3:3.

Das war's für den Auftakt im Jahr 2000. Es ist wünschenswert, dass die Leistungen der Männer und einer Frau weiterhin so konstant bleiben.

*Bis bald
Euer Dieter Seidelmann*

E - Jugend

Die Halle ist ein anderes Spielfeld als der Platz. Schwierig wurde es mit anderen Regeln, die es nicht leichter machten. Es wurde nur noch mit 4 statt 6 Feldspielern gespielt, der Torwart durfte den Ball nicht mehr über die Mittellinie spielen, Aber es wurde sich auch an die neue Situation gewöhnt.

Da das Ziel – das Tor – dasselbe ist, wurde das Beste daraus gemacht und lässt auf die nächste Hallenrunde hoffen. Jetzt geht es wieder auf den „geliebten“ Platz, wo die Trainingsbedingungen besser sind.

Einen großen Dank gehört der Mannschaft, die nie aufgegeben hat, ob E1 oder E2, die Jungs haben immer alles gegeben. Die neuen Spieler wurden schnell einbezogen und wuchsen zu einer Einheit zusammen. Bei der großen Anzahl der E-Jugend-Spieler war es nicht immer leicht, besonders in der Halle, ein angemessenes Training durchzuführen, was sich aber auf dem Platz ändern wird

Euer Andy Klerner

Ab dem 5. April findet das Training wieder mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz des VfR statt.

Fair Play



Wir als Bank begreifen Sport-Sponsoring als eine unserer gesellschaftlichen Aufgaben. Denn Kameradschaft und Teamgeist helfen in vielen Situationen weiter. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Sport.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**



Aufwind bei der 1. Mannschaft

Die Rückrunde unserer Aktiven sowie die Plazierungsrunde unserer „Alten Herren“ ist in vollem Gange. Unsere 1. Männermannschaft kommt immer besser in Tritt und hat sich bis zu diesem Zeitpunkt (24. März) auf den 9. Platz in der Tabelle vorgekämpft.

Die gute Trainingsarbeit sowie das Verständnis zwischen den jüngeren und älteren Spielern trägt doch so ganz allmählich Früchte.

Von Spiel zu Spiel ist eine Steigerung festzustellen. Im Spiel gegen die Mannschaften an der Tabellenspitze wurde zwar fast immer verloren, aber die Spiele konnten bis zur letzten Sekunde offen gestaltet werden.

Auch auswärts konnte wieder gepunktet werden. Alles in allem: Laßt uns auf dieser Schiene weiterarbeiten und vielleicht werden wir dann belohnt und können in der Saison 2000/01 in einer höheren Spielklasse spielen.

Männer 1

VfR : TV Eschhofen	23:26
VfR : SV Biebrich	22:19
VfR : HV Limburg	18:18
VfR : TB Wiesbaden	27:28
TuS Holzheim 2 : VfR	17:24
VfR : TV Breckenheim 3	24:17

Die 2. Mannschaft ist im Moment nicht ganz so gut drauf und befindet sich im unteren Tabellendrittel. Verletzungssorgen sowie ein Sportgerichtsverfahren gegen zwei Spieler mit langen Sperren liegen ihr schwer im Magen. Die Sperren, über die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden wurde, sind aus der Sicht der Mannschaft nicht korrekt. Unsere Einsprüche wurden erst am 17. 3. beraten, obwohl das fragliche Spiel bereits am 6. 2. stattfand, aber die Sportgerichtsbarkeit ist noch zu keinem Ergebnis gekommen.

Männer 2

TG Schierstein 2 : VfR	10:10
TV Igstadt 2 : VfR	22:21
VfR : MSG.K/Kostheim	19:19
VfR : TSV Jahn Steeden	8:25
SV Bad Camberg : VfR	29:19
VfR : SSV Wiesbaden	21:25
TuS Dotzheim : VfR	20:13

Die Mannschaft der „Alten Herren“ ist nach wie vor äußerst knapp besetzt. Aber trotzdem spielen sie die Plazierungsrunde bis zum Ende durch.

Alte Herren

Eintracht Wiesbaden : VfR	11:17
TuS Nordenstadt : VfR	15:15
VfR : TuS Dotzheim	13:22
VfR : TuS Nordenstadt	17:21
VfR : Eintracht Wiesbaden	13:16

Allen Aktiven wünsche ich für die verbleibenden Spiele viel Erfolg.

Peter Höfer

Großveranstaltungen

Außer dem normalen Spielbetrieb wurde unsere Handballabteilung im Januar und Februar bei zwei Großveranstaltungen gefordert. Beim Turnier der vier Handballkreise am 29./30. Januar waren wir für die Verpflegung der Gäste sowie der Aktiven zuständig. Alles klappte dank der eifrigen Helfer bestens.

Die Vorsitzenden der auswärtigen Handballkreise waren der Meinung, dass dieses Turnier in Punkto Verpflegung und Betreuung eines der

STOP

Entdeck' den Unterschied!

SPAR-BILD

- gutes Bild für wenig Geld
- matt oder glänzend
- Lieferzeit 3-4 Tage
- Index-Print

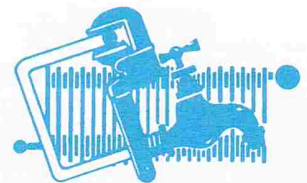
Foto Hübner

Rathausstraße 27
Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

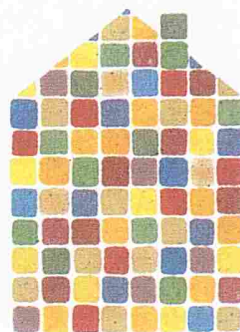


Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



BODO GLASER & VOLKER SCHRAUTH

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

- Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
- Hausmeisterservice · Entrümpelungen
- Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegung
- Maler- und Tapeziererarbeiten (Subunternehmen)
- Montage von genormten Baufertigteilen

Kiedricher Straße 7 · 65197 Wiesbaden
Telefon: 06145-502767 gesch. 0611-47199 priv., Fax: 06145-502786 · Mobil: 0171-215 3147

besten in der langen Geschichte dieser Veranstaltung gewesen sei. Besonders die VfR-Burger waren außerordentlich begehrt. Anfragen von „McDonald“ sowie „Burger King“ wegen des guten Geschmacks sowie wegen der enormen Größe liegen bereits vor.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, in der sich unsere Abteilung nach außen hin toll präsentierte.

Auch für die aktiven Jugendmannschaften des Handballkreises war es eine gute Veranstaltung: Ein 1. Platz, zweimal der 2. Platz und einmal der 3. Platz waren mehr als man erwarten konnte.

männl. A-Jugend	weibl. A-Jugend
1. Frankfurt	1. Wiesbaden
2. Wiesbaden	2. Offenb./Hanau/Gelnh.
3. Offenb./Hanau/Gelnh.	3. Frankfurt
4. Main-Taunus	4. Main-Taunus
männl. B-Jugend	weibl. A-Jugend
1. Frankfurt	1. Offenb./Hanau/Gelnh.
2. Wiesbaden	2. Frankfurt
3. Offenb./Hanau/Gelnh.	3. Wiesbaden
4. Main-Taunus	4. Main-Taunus

Die zweite Veranstaltung folgte am 5. Februar:

Der Sportkreis Wiesbaden veranstaltet an diesem Tage die alljährliche Sportgala für krebskranke Kinder in der Halle am Elsässer Platz. Bei dieser Veranstaltung wurden ca. 800 Personen

in ca. 6 Stunden mit Speisen und Getränken versorgt. Auch hier verlief alles ohne Probleme und unsere Abteilung konnte wieder Lob von allen Seiten einstecken.

Die Handballabteilung des VfR Wiesbaden spendete an diesem Abend 400,- DM aus dem Erlös für diesen guten Zweck.

Drei Großveranstaltungen in den ersten zwei Monaten im Jahr 2000 und alles klappte prima. Ob es beim Paul-Kröck-Turnier, siehe Heft 1/2000 der Vereinszeitung, oder bei den beiden vorgenannten Veranstaltungen war, alles verlief dank der Helferinnen und Helfer einwandfrei. Ich möchte nicht versäumen, allen, ganz gleich ob sie bei allen drei oder nur bei einer Veranstaltung ihre Freizeit opferten, recht herzlich Dank sagen, dass sie die Handballabteilung sowie den VfR Wiesbaden so gut dargestellt haben.

Peter Höfer

Spieler des Monats:

Januar

Miro Haydar, Torwart der E-Jugend

Februar

Jens Borak, A-Jugend und Männer 1

Herzlichen Glückwunsch und Dank den obengenannten Spielern.

Handballjugend:

Staffelsieger weibl. B-Jugend

Die laufende Saison steht kurz vor dem Abschluß. Die weibl. B-Jugend ist mit dem ersten Platz *Staffelsieger* in ihrer Leistungsklasse geworden. Ich beglückwünsche das ganze Team (s. Titelfoto) und deren Trainer/Betreuer und hoffe dass sie ihre guten Leistungen auch in Zukunft halten können.

Unser B-Jugend-Oberliga-Team hat leider das entscheidende Spiel um die Meisterschaft verloren und beendete die Runde auf dem zweiten Platz. Auch hier herzlichen Glückwunsch für die gute Leistung.

Kurz vor Ende der Saison möchte ich mich bei allen Spielern, Betreuern, Trainern und Eltern für die großartige Unterstützung unserer Jugendarbeit bedanken. Ich hoffe, dass die Saison allen Beteiligten auch Spaß bereitet hat, und dass sie uns auch in Zukunft weiter unterstützen werden.

Ein besonderer Dank geht an Fam. Borack, die durch ihr Engagement im Verkauf unsere Jugendkasse stark unterstützte.

Peter Höfer



Siegfried Schmitt blumen

FRIEDHOFSGÄRTNEREI W. SCHMITT
FLEUROPIA

Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80



OPPERMANN GMBH
MALERFACHBETRIEB

Achim Oppermann
Auf der Eich 15
65199 Wiesbaden
Telefon 0611-420212
Mobil 0172 6122787

**Denken Sie an Ihre Sicherheit,
wenn Sie Ihr Heim verschönern.**

LEHR-Eisenwaren
Inh. Michael Lehr

Tresore	Schrauben	Garderoben
Schlösser	Briefkästen	Schilder
Türbeschläge	Sanitär	Stempel

65185 Wiesbaden · Luisenstraße 19
Telefon 0611/39752-53 · Fax 0611/39756
e-mail: lehr-eisenwaren@t-online.de

50 Jahre
WALTER LAMM
Inhaber: Jens Lamm

**Fachbetrieb für
Teppich- und Polstermöbelreinigung**

Orientteppich-Restaurierungsbetrieb
Reinigungsmaschinen im Verleih

Schultheißstraße 10
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Telefon 06 11 / 50 36 27



TENNIS

Freiluftsaïson kann beginnen!

Liebe Tennisspielerinnen und -spieler, nur noch wenige Wochen, dann ist es endlich soweit:

Die Freiluftsaïson kann beginnen.

Auf los geht's los!

Die offizielle Eröffnung der Plätze findet am 29. April mit dem Schleifchenturnier für alle Neu-Mitglieder und Nicht-Mannschaftsspieler statt.

Wie in der letzten Ausgabe der Zeitung bereits erwähnt, erhalten die Plätze am 15. April durch die Abteilungsleitung und die hoffentlich zahlreiche erscheinenden Mannschaftsspieler/innen den letzten Schliff. Natürlich dürfen die Plätze von den Helfern schon vor dem 2. April bespielt werden, allerdings mit „angezogener Handbremse“; dies nicht nur um den Plätzen die nötige „Einspielzeit“ zu gönnen, sondern auch um vor Verletzungen zu schützen.

Jahreshaupt-Versammlung

Die Abteilungsleitung weist schon heute auf die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 12. Mai 2000 hin und bittet Sie, zahlreich zu erscheinen.

Eine schriftliche Einladung geht Ihnen in Kürze zu.

Medenrunde

Nachfolgend finden Sie einen Spielplan, dem Sie alle Spieltermine und Begegnungen entnehmen können. Wie schon mehrfach von mir erwähnt, freuen sich alle Mannschaften über Unterstützung durch Ihre Anwesenheit bei den Medenspielen.

Spieltage	13.05.	20.05	27.05	03.06	12.08	19.08	26.08
VL Damen 50 I Ergebnis	A- RW Eltville	H- TC Dillenburg	A- TC Erzhausen	H- Nauroder TC	H- SGT Baunatal	A- FTG 1847 Ffm.	H- TC Bad Homburg
VL Herren 50 I Ergebnis	H- TEC Darmstadt	A- TC Dietesheim	H- TC Dornburg-Frickh.	A- TV 07 Watzenborn	H- TC Groß Gerau	A- WTHC	A- TC BW Gelnhausen
BOL Damen 50 II Ergebnis	A- FTG Ffm II	H- OMTC Ober-Mörl.	A- Usinger TC	H- TV Köppern	A- Hofheimer TC	H- TC Friedrichsdorf	Frei
BB Herren 50 II Ergebnis	H- TC GW Elz	A- TC BW Wbn. II	H- TC GW Hallgarten	A- TC Bad Homburg II	H- Kelkheimer TEV	A- TC Liederbach	H- TC RW Limburg II
KA Damen 40 I Ergebnis	A- Altenhainer TC	H- TC 94 Wbn.	A TuS Eintracht Wbn.	H- TC Schwalbach	A- TC Marxheim		

Spieltage	14.05	21.05	28.05	04.06	13.08	20.08	27.08
HL Damen 30 I Ergebnis	H- TC RW Groß-Gerau	A- TC BW Bensheim	H- Offenbacher TC	A- TC BW Heppenh.	A- TC SW Ffm.	H- TC RW Neu-Isenb.	A- SC Safo Ffm
GL Herren 40 I Ergebnis	A- TC Krodorf-Gleib.	H- SC WB Aschaffnb.	A- Olympia Kassel	H- TC Ehringsh.	H- FTS Wbn.	A- TV Trebur	H- TC Riedstadt
BA Damen Ergebnis	H- Massenheimer TV	A- GW Wbn. II	H- TC GW Idstein	A- TV Köppern	H- Tennis 65 Eschb. II	A- TC GW Frickhofen	A- HSTV Hochheim
BA Herren 30 I Ergebnis	A- TC Eppstein	H- TV Ober Eschbach	A- TC BW Hattenheim	H- TV Obernhain	Frei	A- TC Rüdesheim	H- TV Oberhöchstadt
KA Herren Ergebnis	H- BTC GW Wbn.II	H- TC 94 Wiesbaden	A- TV Erbenheim II	H- Nauroder TC II	A- TG Schierstein	H- RW Rheingold	A- WTHC II
KA Herren 40 II Ergebnis	H- WTHC II	Frei	A- TC Delkenheim	H- TC Geisenheim II	A- TG Schierstein	H- TC Hohenstein	A- RW Rheingold
KA Herren 30 II Ergebnis	A- RW Rheingold	H- Nauroder TC	Frei	A- SC Kohlheck	H- TuS Eintracht Wbn.	A- TC BW Wbn. II	H- TSV Auringen

40 Jahre Restaurant Schützenhof

Inh. K.H. Klöter GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre auch im grünen Biergarten

gutbürgerliche Küche mit frischen Wildspezialitäten
Freitag – große Fischauswahl

Sonntag + Montag von 18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B. 350 gr. Argent. Rumpsteak 17,70 DM Cordon bleu mit Beilagen 16,60 DM

Haus der Festlichkeiten
Ihre Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier von 15 - 130 Personen ist bei uns in den besten Händen.

Vom rustikalen Buffet bis zum exklusiven Menü

... Schützenhof machts möglich!!!

Party-Service

Tel. 06 11/6 69 20, Fax. 69 18 14

Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65203 Wiesbaden Biebrich

Ihr Backwarenspezialist für Backwaren aller Art



BÄCKEREI KONDITOREI
Gerd + Thomas Häuser

Filialen:
Rüdigerstraße 2 65189 Wiesbaden
Telefon 0611 / 761248
Telefax 0611 / 723542
Schiersteiner Str. 26
Telefon 0611 / 811842
Friedrichstraße 41
Telefon 0611 / 300233

QUALITÄT WIE VOM ANDEREN STERN!



SIEGER BEIM TÜV AUTO-REPORT IST DIE MARKE MIT DEN STERNCHEN.

Den Subaru Legacy bekommen Sie nicht nur mit permanentem Allradantrieb (AWD) serienmäßig, 92 bzw. 115 kW, 2 x 5 Gängen oder 4-Stufen-Automatik wahlweise, sondern laut TÜV Auto-Report '98 und '99 auch mit der niedrigsten Mängelquote aller bis zu drei Jahre alten PKW. Und die 2000er Statistik weist ihn als Nummer 1 unter den 8- bis 9-jährigen aus. Gutes Zeugnis, oder?

Hans Mondon

65197 Wiesbaden, Dotzheimer Straße 180, Tel. 06 11/42 12 49, Fax 06 11/41 95 08

Beratung, Probefahrt und Service bei uns.



SUBARU

Verfügbarkeit der Tennisplätze (Vorbelegung)

In der letzten Saison wurde durch einige Mitglieder durchaus berechtigte Kritik an der Verfügbarkeit der Tennisplätze über Vorbelegung (Platz 7-9) an bestimmten Wochentagen geäußert.

Die Belegung etlicher Plätze mit Trainingsbetrieb führte an den insgesamt hoch frequentierten Tagen Dienstag und Mittwoch zwischen 18 und 20 Uhr zu Engpass-Situationen, die zu Lasten der Freizeitspieler bei der Vorbelegung/Langfristbelegung gingen, da hier nur noch 1 Platz zur Verfügung stand. Betroffen waren insbesondere unsere stark beruflich engagierten Mitglieder, die eine regelmäßig wöchentlich abendliche Belegung zur möglichst gleichen Zeit am gleichen Wochentag – in diesem Fall am Dienstag oder Mittwoch – bevorzugen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Tennisvereinen haben wir neben dem im letzten Jahr neu eingeführten System der Spontanbelegung – was sich im übrigen nach Aussage zahlreicher Mitglieder sehr bewährt hat – das ursprüngliche System der

Vorbelegung für 3 Plätze beibehalten um allen Mitgliedern die Wahl zwischen 2 unterschiedlichen Belegungssystemen gemäß der individuellen Bedürfnisse zu ermöglichen.

Ab diesem Jahr werden den Mitgliedern durchgängig an jedem Wochentag grundsätzlich 3(!) Plätze im Rahmen der Vorbelegung zur Verfügung stehen!

Um dies zu ermöglichen, hat die Abteilungsleitung Umstrukturierungen im Trainingsbetrieb bei Trainingsplätzen und Trainingszeiten vorgenommen. Besonderen Dank sei an dieser Stelle unseren Mitgliedern der Mannschaften Damen 50 II und Heren 50 gesagt, die sich auf Bitte der Abteilungsleitung hin bereiterklärt haben, ihre Trainingszeiten, obwohl alle berufstätig sind, um 2 Stunden auf 16 Uhr vorzuverlegen, um diese Veränderung zugunsten der Nicht-Mannschaftsspieler zu ermöglichen. Darüber hinaus haben wir aufgrund geringer Resonanz den Jugendplatz

am Montag gestrichen. Der Jugendplatz am Freitag bleibt dagegen weiterhin bestehen.

Den Trainingsplan 2000 zu Ihrer Information finden Sie auf der nächsten Seite. Änderungen könnten sich evtl. noch bei den Jugendtrainingstagen und der Einteilung der einen oder anderen Mannschaft für einen bestimmten Tag ergeben.

Und hier noch ein dringender Aufruf an alle Mannschaftsspieler:

Im Rahmen Eurer Mannschaftszugehörigkeit werden Euch Trainingsplätze zur Verfügung gestellt!

Die Gemeinschaft der Mitglieder kann daher von Euch erwarten, dass Ihr bei der Platzbelegung im Rahmen der Spontanbelegung mit dem nötigen Fingerspitzengefühl, der selbstverständlichen Fairness und Kollegialität und einer Vorbildfunktion gegenüber den Nicht-Mannschaftsspielern vorgeht und nicht noch neben Euren Trainingsplätzen weitere Plätze belegt, wie es 1999 mehrfach geschehen!

„Platzwanzen“ und „Dauerspieler“

Wer bereits um 16 Uhr auf dem Platz ist, muss sicherlich nicht 3-4 Stunden am Stück (Einzel oder Doppel) die Spontanbelegungsplätze (oft auch durch „Weiterschieben“ der Namensschilder) auch noch zu den Hauptstoßzeiten an 18/19 Uhr belegen und dadurch anderen Mitgliedern die Spielmöglichkeit nehmen!

Wir werden in diesem Jahr ganz besonders auf das Verhalten der Mannschaftsspieler und „Platzwanzen“ achten und uns vorbehalten, im Notfall mit entsprechenden Maßnahmen zu reagieren. Zur Information aller und besonders zur Erinnerung für wenige fügen wir die Platzbelegungsordnung nochmals bei.

Wir sind uns sicher, mit dieser Verbesserung allen Mitgliedern zukünftig die Grundlage für viel Spaß am Tennissport im VfR geschaffen zu haben.

Die Abteilungsleitung

Tennis - Spiel - Spass in der Hobbyrunde!

An alle Nicht-Mannschaftsspieler!

Der Hessische Tennisverband/Tenniskreis Wiesbaden führt auch im Jahr 2000 eine Hobbyrunde für Nicht-Mannschaftsspieler durch. Hierbei stehen nicht der Kampf um Punkte, Spiele, Sätze und Matches im Vordergrund, sondern Geselligkeit, Spiel,

Spaß und vor allem das Kennenlernen anderer Spieler/innen und Vereine im näheren Umkreis.

Weiter Informationen, Einzelheiten und Bedingungen hierzu erfahren Sie bei der Abteilungsleitung bzw. können Sie an der Infowand am „Clubhaus“ einsehen.



lübeckdruck

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main

Tel. 0 61 46 / 82 55 - 0
Fax 0 61 46 / 17 88



**ENTWURF
SATZ DTP**



**GESTALTUNG
ISDN**



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



**BELICHTUNG
BUCHDRUCK**



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

Anpassung des Platzbelegungssystems an die Bedürfnisse der Mitglieder

Ziel

Ein Belegungssystem, das den unterschiedlichen Spielbedürfnissen der verschiedenen Berufs- und Altersgruppen unter unseren Mitgliedern rechnung trägt.

Maßnahmen

Erhalt des bewährten Vorausbuchungssystems und Ergänzungen durch ein zeitgemäßes Anwesenheits-Belegungssystem.

Vorteile

- tägliche Spielmöglichkeit für die Mitglieder
- Belegung des Vereinslebens
- für Berufstätige nach wie vor die Möglichkeit der Vorausbuchung über bis zu 13 Tage.

Termin

Einführung des neuen Systems mit der Sommersaison 1999 am 15. April 2000.

System/Belegungsordnung

1. Die Plätze 1, 2, 3, 7, 8, 9 werden weiterhin wie bisher über das Vorausbuchungssystem durch Belegung der großen Tafel im Hauptgebäude reserviert.
2. Die Plätze 5, 6 (sofern keine Medenspiele oder Turnierspiele stattfinden) und 4 (sofern keine Meden- oder Turnierspiele und kein Kurs stattfindet) werden durch Anwesenheits-Belegung auf der „kleinen Tafel“ an der Hütte reserviert.
3. Die Reservierung erfolgt ausschließlich für den aktuellen Tag zwischen 8 und 20 Uhr.
4. Mit den üblichen blauen (Wochentag) bzw. roten (Wochenende/Feiertag) Namensschildern kann ein Platz für die Dauer von max. 1 Stunde von 2 Spielern reserviert werden.
5. Die Belegung des Platzes setzt die Anwesenheit beider Spieler zwingend voraus. Dies gilt ab dem Zeitpunkt der Reservierung bis zum Ende des Spiels! Ist ein Spieler *nicht anwesend*, verfällt das Anrecht auf den Platz und die Namensschilder dürfen entfernt werden.
6. Die Belegung muss nicht zur vollen Stunde erfolgen sondern ist auch zur viertel- oder halben Stunde möglich.
7. Mit dem Anwesenheits-Belegungssystem soll vor allem auch zu stark frequentierten Zeiten so viel Mitglieder wie möglich eine Spielmöglichkeit geboten werden. Wir bitten daher bei hoher Platznachfrage auch im eigenen Interesse auf „Doppel“-Spiele, die länger als 1 Stunde dauern (Konstellation: 2x2 Namensschilder über 2 Stunden!), zu verzichten.
8. Für Jugendliche ist die Belegung der Plätze mit ihren Jugendnamensschilder wochentags nur bis spätestens 16 Uhr möglich. An Wochenenden und Feiertagen ist die Belegung durch Jugendliche nicht möglich.
Für Jugendliche steht der Jugendplatz Freitags zwischen 15 und 20 Uhr zur Verfügung. Dieser ist ebenfalls nach dem Anwesenheits-Belegungsverfahren.
9. Wird der Platz von einem Mitglied und einem Gast belegt, so ist unter dem Namensschild des Mitglieds ein Gästeschild an der Magnettafel anzuheften.
10. Nach dem Spielen sind die Namensschilder von der gesamten Magnettafel zu entfernen. Hängengelassen Schilder werden entfernt und können in der Vereinsgaststätte abgeholt werden.
11. Manipulationen an der Belegungstafel sind grundsätzlich verboten und werden durch den Vorstand entsprechend geahndet. Hierzu zählen insbesondere:
 - einsetzen gefälschter, kopierter oder fremder Namensschilder
 - verschieben oder entfernen von Schilder ohne Wissen und Einverständnis der betroffenen Spieler
 - gleichzeitiges Anheften mehrerer Schilder auf verschiedenen Plätzen
 - Diebstahl von Schildern usw.
12. Die Platzpflege hat wie bisher nach jedem Spielerwechsel, spätestens jedoch nach 50 Spielminuten gemäß Platz- und Spielordnung zu erfolgen.
13. Der Vorstand setzt voraus, dass die Mitglieder unter einander im eigenen Interesse bei der Nutzung des Anwesenheits-Belegungssystems mit der gebotenen sportlichen Fairnes gegenüber ihren „Mit-Spielern“ vorgehen.

Der Vorstand – Wiesbaden, im Februar 1999

So, liebe Mitglieder, das war's von mir für heute. Einige Beiträge stammen von der Abteilungsleitung. Ich hoffe, Sie freuen sich ebenso sehr wie ich auf die rote Asche und wünsche Ihnen allen, dass Sie gesund und fit bleiben.

U. Gros



GETRÄNKE FLOREICH GMBH
ABHOLMARKT · ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.

Unser Sortiment – Ihr Vorteil.
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6-12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 0611/87529 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!



Damen erfolgreich – Herren im Abstiegskampf!

1. Damenmannschaft

Bezirksliga Süd

Die Damenmannschaft kann sich z.Zt. auf dem 5. Tabellenplatz behaupten. Eine gute Leistung, die auch für die kommende Saison Anlass zur Hoffnung gibt.

1. Herren

Bezirksliga

Leider ist der Mannschaft bis heute kein Punktgewinn gelungen. Der Abstieg in die Bezirksklasse steht bereits länger fest und war zu erwarten. Als enttäuschend muss dabei lediglich der Rückzug eines Spielers mitten in der Runde gesehen werden, zumal weder gesundheitliche, berufliche noch familiäre Gründe vorlagen.

Hoffen wir auf eine bessere Saison 2000/2001.

2. Herren

Kreisliga

Die Mannschaft steht an vorletzter Stelle und wird es in den verbleibenden 2 Spielen schwer haben, den Tabellenachten, der 3 Punkte Vorsprung hat, einzuholen, um auf jeden Fall die Klasse zu halten. So muss nun gezittert werden, ob eine oder zwei Mannschaften aus der Kreisliga absteigen. Dies abhängig von der Absteigerzahl Wiesbadener Mannschaften aus den Bezirksklassen.

3. Herren

Kreisliga

Die dritte Mannschaft kann leider nicht mehr hoffen. Sie steht hinter der

2. Herrenmannschaft als Tabellenletzter bereits als Absteiger in die 1. Kreisklasse fest.

Auch hier gilt unser Augenmerk auf die Saison 2000/2001.

Saisonrückblick

Bei Erscheinen der Ausgabe wird die Runde der Kreisliga bereits beendet sein (Ende März) und im April die letzten Spiele der 1. Damen und 1. Herren absolviert werden.

Deshalb sei bereits jetzt ein Rückblick erlaubt.

Die Damen haben das Saisonziel voll erreicht!!!

Bei den Herren war die Saison von Spielerabgängen, die bereits rechtzeitig bekannt waren, vor allem aber auch durch Krankheiten/Verletzungen von Spielern geprägt. Das berichtete Ergebnis war im schlimmsten Fall zu befürchten, jedoch nicht so zu erwarten, wenn alle Spieler fit gewesen wären.

Abschließend kann man sich für die Geduld der Spieler, die sich von der Situation nicht entmutigen ließen, nur bedanken.

Ebenso ein großes Dankeschön an die Mannschaftsführer, die immer versucht haben, eine komplette Mannschaft aufzubieten.

Allen wünschen wir mehr Glück und Erfolg in der Saison 2000/01

TT-Jugend:

Saison-Ausklang

Drei Wochen vor den Osterferien stehen die letzten Verbandsspiele an. Mit dem Beginn der Osterferien wird die TT-Mannschafts-Saison 99/2000 beendet sein.

Die hervorragenden Plazierungen der Vorrunde wurden durchweg behauptet.

Die **4. Jugend** (Kreisliga) liegt zwar z.Zt. nur auf dem 8. Platz (Vorrunde Platz 6), doch es stehen noch 3 leichtere Verbandsspiele aus, gegen Mannschaften, die im Moment die Plätze 6,7 und 9 belegen.

Die **3. Mannschaft** hat den Abgang von Luca Pepi (aufgerückt in die Bezirksklassen-Mannschaft) gut verkraftet. Sie hat in der Rückrunde noch kein Spiel verloren, woran Mannschaftsführer A. Coates mit 7:1 Siegen und Gr. Massenkeil (4:0 Siegen) grossen Anteil haben. Gregor war bekanntlich für Luca in die Mannschaft gekommen.

Zwei schwere Spiel stehen noch aus, gegen den Tabellenzweiten und den Tabellendritten. Bei nur 2 Punkten Vorsprung darf sich die Mannschaft keine Niederlage erlauben, will sie die Herbstmeisterschaft bis zu Saisonende erfolgreich verteidigen.

In Topform befindet sich z. Zt. unsere **2. Jugendmannschaft** wovon nicht zuletzt der überraschende 6:4-Sieg gegen den bisherigen Tabellendritten, TV Bad Schwalbach, zeugt. Die Mannschaft liegt in der Jugend-Bezirksklasse auf dem 5. Rang (Vorrunde Rang 7), direkt hinter unserer 1. Schülermannschaft. Hatte die Mannschaft in der Vorrunde noch häufig auf Ersatzspieler zurückgreifen müssen, so ist es nun MF Julian Hauk gelungen, aus den 4 Einzelspielern eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. 4 Verbandsspiele müssen noch gespielt werden und zwar gegen Mannschaften, die im Moment nur knapp hinter unserer Mannschaft liegen.

Souverän auf dem 4. Tabellenrang steht – wie in der Vorrunde – unsere **1. Schülermannschaft**, ebenfalls Jugend-Bezirksklasse. Zum Terzett an der Tabellenspitze besteht eine Differenz von 3 bzw. 6 Punkten, die in den restlichen Spielen kaum noch aufzuholen ist. Da jedoch gegenüber der nachfolgenden Mannschaft, unsere 2. Jugend auf Platz 5, ein Vorsprung von 9 Punkten besteht, ist eine Verdrängung vom 4. Tabellenrang unwahrscheinlich.

Einladung zur Abteilungsversammlung

(Damen und Herren)

am Montag, den 5. Mai 2000, um 19.30 Uhr
in der VfR-Gaststätte, Steinberger Straße 16

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | 6. Mannschaftsaufstellungen
Saison 2000/01 |
| 2. Bericht des Jugendleiters | 7. Verschiedenes |
| 3. Berichte der Mannschaftsführer | |
| 4. Entlastung des Jugendleiters
und Abteilungsleiters | Um zahlreiches Erscheinen wird
gebeten. Anträge zur Tagesord-
nung können der Abteilungs-
leitung eingereicht werden. |
| 5. Neuwahlen des Jugendleiters
und Abteilungsleiters | |

So spricht alles dafür, dass die Spieler um MF Moritz Brunk die Saison mit dieser hervorragenden Platzierung beenden werden.

1. Jugend schlägt überheblichen Spitzenreiter 6:3

Das hat sich die SG Hattersheim nicht träumen lassen, gegen unsere Mannschaft, die sogar mit Ersatz antreten musste (Theo Francks fehlte wegen Krankheit in diesem wichtigen Spiel), in eigener Halle beide Punkte abgeben zu müssen. In der Vorrunde hatte der Spitzenreiter kein Spiel verloren und von Anfang an mit einem Minuspunkt die Bezirksliga angeführt. Die Freude über diesen Sieg war bei den Spielern und beim Betreuer, Vater Kaufmann, riesengroß. Nach dem Doppel stand es 1:1 (Th. und M. Kaufmann hatten ihr Doppel gewonnen). Über 2:2 und 3:3 entschied dann Sebastian Francks im hinteren Paarkreuz mit seinen 2 Siegen das Match, zu dem Ersatzspieler Moritz Brunk mit seinem Sieg beitrug. So hat die Tabelle folgendes Aussehen:

1. SG Hattersheim	33:3
2. TuS Breithardt	32:4
3. VfR Wiesbaden	29:5

Eine hervorragende Platzierung, die noch alle Möglichkeiten offen läßt. Allerdings hat unsere Mannschaft ein hartes Restprogramm zu absolvieren. Es muss noch gegen Mannschaften gespielt werden, die die Ränge 2, 4, 6, 8 und 10 belegen. So wird das Spiel gegen Breithardt wohl über den Platz zwei entscheidend sein.

Da auch noch das Spiel beider führenden Mannschaften Hattersheim gegen Breithardt aussteht, stehen die Chancen für unserer Mannschaft nicht schlecht, die Vizemeisterschaft in dieser Klasse zu erringen.

Unsere **2. Schülermannschaft** hat bei noch 2 ausstehenden Spielen kaum noch die Möglichkeit, sich in der Schüler-Kreisliga A zu verbessern. Mit 9:23 Punkten rangiert sie auf dem 10. Tabellenplatz.

Erfreulich jedoch, dass mit der hereinnahme von Daniela Buckwitz und Lion Huthmann die Mannschaft in der Rückrunde enorm an Substanz gewonnen hat.

Mussten in der Vorrunde noch 9 Spieler eingesetzt werden, so konnten die Rückrunden -Spiele fast immer in der Stammbesetzung Kaiser, Buckwitz, Fischer und Huthmann gespielt werden.

Die **3. Schülermannschaft** führt weiter ungeschlagen

die Tabelle der Schüler-Kreisliga B an. Allerdings wurden der Mannschaft wegen falscher Mannschaftsaufstellung 2 Punkte abgesprochen. Trotzdem beträgt der Punktevorsprung zum Tabellenzweiten noch 5 Punkte. Damit hat die Mannschaft mit D. Totsche, T. Pham, S. Hörner und MF T. Zeipelt vom 1. Spieltag an die pole-position abonniert.

Einzelturniere:

Kreisjahrgangsmeisterschaften/ Kreisvorrangliste

Ende Februar fanden die Kreisjahrgangsmeisterschaften für die C-Schüler statt. In der Altersklasse 1 (1.7.88 bis 30.6.89) starteten für den VfR Sage Blinsein und Kasper Potega, in der AK3 (1.7.90 und jünger) Andreas Kaufmann, Bernard Blinsein u. Piotr Potega. Für Bernard und Piotr war es der erste grosse Wettkampf.

Die Kreisvorranglistenspiele dienen der Qualifikation und der Einzelseinstufung auf Kreis- und Bezirksebene. Da diese Einstufung für die kommende Saison gilt, kommen auch schon die Stichtage für die Spielsaison 2000/01 zur Anwendung. Bei den Kreisvorranglistenspielen haben sich von den 12 teilgenommenen VfR'lern für die Endranglistenspiele qualifiziert:

Schüler C: Andreas Kaufmann

Schüler B: Andreas Kaufmann,
Sage Blinsein

Schüler A: Moritz Brunk,
Markus Pauly, und
Markus Kaufmann

Jugend: Thomas Kaufmann,
Markus Kaufmann

3. Jugend ist Kreispokalsieger!

Ende Januar fanden die Jugend-Pokalspiele auf Kreisebene statt. Für die Endrunde hatten sich 4 Mannschaften qualifiziert, u.a. auch unsere beiden Mannschaften, die 3. und 4. Jugend.

Die Ergebnisse:

VfR 4 : Delkenheim 2 0:4

VfR 3 : Kostheim 4:0

Im Spiel um Platz 3 unterlag unsere 4. Mannschaft mit Th. Orben, D. Urban Th. Pham knapp dem SV Kostheim mit 3:4. Ebenso knapp mit 4:3 konnte sich die 3. Mannschaft mit A. Coates, T. Brand und H. Direnc im Endspiel gegen den TV Delkenheim 2 behaupten und damit den Titel eines Kreispokalmeisters erringen.

Bezirksvorranglistenspiele geschafft:

Moritz, Markus und Thomas

Am 18./19. März fanden in Biebrich und Delkenheim die Kreisendrangelistenspiele statt.

Nach den Gruppenspielen, die als Zwischenrangliste gewertet wurden, qualifizierten sich die jeweils ersten Zwei jeder Gruppe für die direkt sich anschließende Endrangliste.

Das bedeutete 9 bis 10 Spiele unter höchster Konzentration in Folge.

Und sie haben es geschafft: Moritz Brunk bei den A-Schülern (4. Platz in der Endrunde), Markus Kaufmann (3. Platz) und Thomas Kaufmann (6. Platz) in der Jugend-Konkurrenz.

Drei Nachwuchsspieler des VfR werden somit an den Bezirksvorranglistenspielen Mitte Mai in Anspach teilnehmen. Eine bisher nicht erreichte Quote.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue TT-Bälle ab 1. Oktober 2000

Das beschloss der Weltverband ITTF – wie erwartet – während der TT-Mannschafts-Weltmeisterschaft in Kuala Lumpur. In einer Kampfabstimmung votierten 57 von 108 Länder für diese Änderung. Nach den Olympischen Spielen darf dann international nur noch mit dem neuen, dem 40mm-Ball, gespielt werden.

Was geschieht auf internationaler Ebene? Nach den Statuten des DTTB müssen ITTF-Beschlüsse automatisch von den nationalen Verbänden übernommen werden.

Für Deutschland bedeutet das, dass die Umstellung mitten in der Saison erfolgen würde! Die ersten Spieltage müssten noch mit dem 38mm-Ball absolviert werden, dann folgen die Olympischen Spiele als letzte Veranstaltung mit dem kleinen Ball, und sofort danach muss mit dem neuen Ball gespielt werden.

So kann es und wird es nicht gehen! Deshalb ist zu erwarten, dass für den Spielbetrieb in Deutschland von seiten des DTTB eine Entscheidung herbeigeführt werden muss. Vorausgesetzt, dass der Hauptausschuss des DTTB im Juni dem Beschluss zustimmt, kommt es zu folgender Regelung: Einführung für 1. und 2. Bundesliga, Regional- und Oberligen zum 1.10.2000 Für alle übrigen Spielklassen erfolgt die Umstellung zum 1. Juli 2001.



Grosse Erfolge der Abteilung

Punkterunde 1999/2000

Am 18./19. März ging die Punkterunde zu Ende. Die VfR Mannschaften haben sich wacker geschlagen.

Die **1. Damenmannschaft** belegte in der Abschlusstabellen den **3. Platz**; sie musste leider das Spitzenspiel gegen den Meister der Liga mit 7 Holz verloren geben, sonst hätte bis zum letzten Spieltag die Chance auf die Meisterschaft bestanden. Als Aufsteiger in die Regionalliga ist dieser 3. Platz jedoch ein grosser Erfolg.

Die **2. Damenmannschaft** wurde verlustpunktfrei **Meister der A-Liga** und wird in der nächsten Saison in der Bezirksliga antreten.

Dort wird auch wieder in voller Mannschaftsstärke mit 6 Spielerinnen gekegelt, so dass für die Abteilung unbedingt noch Neuzugänge oder Rückkehrer erforderlich und willkommen sind.

Auch die **1. Herrenmannschaft** belegt zum Saisonende den **5 Tabellenplatz**, eine Position, die eigentlich sehr hoch einzuschätzen ist. Die Mannschaft musste geschwächt durch zwei Abgänge die Saison beginnen, hinzu kamen Ausfälle durch berufliche Verpflichtungen im Ausland und Krankheit, so dass immer wieder jungen Spieler aufrücken mussten, die ihre Aufgabe aber mit Bravour erledigten. Schon rechtzeitig vor Saisonende war der Klassenerhalt ungefährdet.

In der Abschlusstabellen den undankbaren **4. Platz** belegte die **2. Herrenmannschaft** mit nur 2 Punkten Rückstand auf die vor ihr platzierten Teams. Besonders ärgerlich, da dieser Punkterückstand durch das Zurückziehen dreier

Mannschaften in dieser Liga das Abschlussergebnis verfälschte. Teams, gegen die der VfR gewonnen und die vor ihm platzierten Mannschaften teilweise verloren haben, zogen die Mannschaften zurück.

In der **3. Herrenmannschaft** konnten vor allem Jugend und Neuzugänge Spielerfahrung sammeln und das eine oder Spiel andere gewinnen.

Stadtmeisterschaften

Sabrina Krebs auf dem 1. Platz

Bei den Stadtmeisterschaften wurde am 25. März die Endläufe gespielt.

Bei den Damen belegte Sabrina Krebs mit 4 Holz Vorsprung den 1. Platz, Sabine Meschino den 6. Platz.

Bei den Damen A konnte Ingeborg Volk den 4. Platz erreichen.

Übermächtige Junioren

Die Konkurrenz der Junioren wurde klar von den VfR-Spielern dominiert. Der Titel ging an Thoman Piesker vor Stephan Funk und Denis Milkovic, Sebastian Nett belegte den 5. Platz.

Bezirksmeisterschaften

Am 29. und 30. April finden die Bezirksmeisterschaften statt. Die Einteilung mit den jeweiligen Spielorten sowie die Startzeiten hängen an der Pin-Wand auf der Kegelbahn aus.

Abteilungsversammlung

Am 25. März fand auf unserer Kegelbahn die diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Bei den Neuwahlen wurden alle Amtsinhaber einstimmig bestätigt.

Abteilungsleitung: Edith Heckmann, Sportwarte: Werner Heckmann und Daniela Jantz.

vfr
aktuell

Redaktionsschluss
Abteilungsbeiträge 3/2000

Dienstag
23. Mai

Letzte aktuelle Infos:

Freitag
26. Mai

FÜHRERSCHEIN



Foto * Zubehör * Paßbilder * Reproduktionen * S/W-Labor

Foto Lehmann
Bleichstraße 40
65183 Wiesbaden
Tel./Fax 0611-306565

9 x 13 Vergrößerungen
ab DM -,19



BEWERBUNG

SPORT

DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH

WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15

65199 WIESBADEN

TEL. 06 11 / 46 56 34

FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>

FLOCK- UND TEXTILDRUCK
PLOTTERSCHRIFTEN
DIGITALDRUCK

e-mail: sport-doensch@t-online.de

HEIZUNG · SANITÄR
BERATUNG · PLANUNG
AUSFÜHRUNG



Hans Behr

SEDANSTRASSE 5

65183 WIESBADEN

TELEFON + FAX 06 11/405156

Absender: VfR Wiesbaden e.V. - Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
PVSt., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11/9 44 80-0
Telefax 06 11/9 44 80 27

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

**Verbrauchserfassung
außerhalb der Wohnung durch**

Fernablesung per Funk!

elektronisch genau
sicher
zeitgemäß



**BRUNATA
METRONA**

Zur Fernablesung der Verbrauchswerte bietet METRONA eine komplette Baureihe von elektronischen Geräten für die Heiz- und Wasserkosten-erfassung: Sowohl der METRONA-Heizkostenverteiler TELEMETRIC als auch der METRONA-Wärmezähler PolluCom 2 und die elektronische Variante der METRONA-Wasserzähler-Meßkapsel können mit einem Funkmodul ausgestattet werden. Die alljährliche Ablesung erfolgt dann außerhalb der Wohnung – komfortabel, sicher und nutzerfreundlich.

Gerd Nelißen

Wiesbadener Straße 46 · 65199 Wiesbaden · Tel.: 06 11/42 19 55 · Fax: 06 11/42 98 61

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1.000 Exemplare

VfR-Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/M
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/M
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

VfR-Abteilungsleiter

Redaktion und Konzeption

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild - text -
grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57
Fax 0 61 46 - 28 79

Druck

Lübeck-Druck,
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

CAMPANELLO
Ladenbau



Individuelle
Ladeneinrichtungen
Wir sind da,
wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof

65 239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 06122/512 37
Autotelefon 01 72/290 25 57